

Verhandlungsschrift (Nr. 6 / 2011)

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Moosbach

Am **Mittwoch, 09. November 2011**, Beginn: **19:30 Uhr**

Tagungsort: **Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

Anwesende:

Es fehlen entschuldigt:

FPÖ-Fraktion:

1. Bgm. Ing. Johann Scharf, Vorsitzender
2. GR Reiseder Josef
3. GR Jodlbauer Kristof
4. GR Mag. Denk Johann
- 5.
- 6.

- VzBgm Ing. Seeburger Franz
- GR Kasinger Mathias
-
-
-
-

ÖVP-Fraktion:

1. VzBgm Schießl Gerhard
2. GR Reiter-Hofmann Irmgard
3. GR Maier Franz
4. GR Bramberger Engelbert
- 5.

- GR Öller Franz
-
-
-
-

SPÖ-Fraktion:

1. GR Ernst Schachner
- 2.

- GR Köhl Josef
-

Es fehlen unentschuldigt: niemand

Anwesende stimmberechtigte Ersatzmitglieder:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. GRE Pointinger Ingeborg, FPÖ | 2. GRE Eppli Dietlinde, FPÖ |
| 3. GRE Wührer Josef, ÖVP | 4. GRE Eglseder Rupert, SPÖ |
| 5. | 6. |

Sonstige Anwesende:

Amtsleiter Johann Spitzlinger als fachkundige Person und Schriftführer (gem. § 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990)

* * * * *

Der Vorsitzende eröffnet um **19:30** Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am **31. Oktober 2011** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am **31. Oktober 2011** öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom **20. September 2011** (Nr. 5 / 2011) bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilung:

keine

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse ab Seite 3.

* * * * *

TOP 1) Nachbesetzung in den Ausschüssen

Für die Abwicklung der Wahlen erfolgt folgender

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge beschließen, dass sämtliche nunmehr folgenden Wahlen mit Handzeichen durchgeführt werden (§ 51 Abs. 4 OÖ. GemO.1990).

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Vorschlag des Vorsitzenden (einstimmiger Beschluss erforderlich): **Einstimmige Annahme per Handzeichen.**

Bericht des Vorsitzenden: Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse werden vom Gemeinderat in **Fraktionswahl** gewählt (§ 33 Abs.1 bzw. 91a Abs.5 OÖ. GemO.)

Der Vorsitzende stellt fest, dass jeweils mindestens zwei Drittel der Wahlberechtigten der Fraktionen FPÖ und ÖVP anwesend sind. Er führt weiters aus, dass die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Wahlberechtigten erforderlich ist.

Die **Wahlvorschläge** liegen schriftlich vor und sind von allen Gemeinderäten der jeweiligen vorschlagsberechtigten Wahlpartei unterzeichnet.

a) Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss

Gemeinderat Gerhard Schießl wurde in der letzten Sitzung als Gemeindevorstand und Vizebürgermeister gewählt.

Gem. § 91a, (2), [2] Oö. GemO dürfen Mitglieder des Gemeindevorstands sowie der Kassenführer dem Prüfungsausschuss nicht angehören. Seine Funktion als Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses ist deshalb nach zu besetzen.

Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht die ÖVP-Fraktion um die Verlesung des von allen ÖVP-Gemeinderäten/Innen unterzeichneten Wahlvorschlages.

Verlesung des Wahlvorschlages durch Vizebürgermeister Gerhard Schießl:

ÖVP Wahlvorschlag: Gemeinderat Bramberger Engelbert

Antrag des Vorsitzenden: Gemeinderat Bramberger Engelbert soll als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss gewählt werden.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Wahlvorschlag:

Einstimmige Annahme per Handzeichen durch die ÖVP-Fraktion.

b) Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Kanalangelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Bericht des Vorsitzenden: Seine Funktion als Ersatzmitglied dieses Ausschusses endete mit dem Ableben von Ersatzgemeinderat Johann Destinger, weshalb diese nach zu besetzen ist.

Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht die FPÖ-Fraktion um die Verlesung des von allen FPÖ-Gemeinderäten unterzeichneten Wahlvorschlages.

Verlesung des Wahlvorschlages durch Gemeinderat Reiseder Josef:

FPÖ Wahlvorschlag: Gemeinderat Denk Johann

Antrag des Vorsitzenden: Gemeinderat Denk Johann soll als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Kanalangelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung gewählt werden.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Wahlvorschlag:

Einstimmige Annahme per Handzeichen durch die FPÖ-Fraktion.

c) Wahl eines Mitgliedes zur Entsendung in den örtlichen Jagdausschuss

Bericht des Vorsitzenden: Auch die Funktion als Entsandter in den örtlichen Jagdausschuss ist wegen dem Ableben von Ersatzgemeinderat Johann Destinger nach zu besetzen.

Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht die FPÖ-Fraktion um die Verlesung des von allen FPÖ-Gemeinderäten unterzeichneten Wahlvorschlages.

Verlesung des Wahlvorschlages durch Gemeinderat Reiseder Josef:

FPÖ Wahlvorschlag: Vizebürgermeister Ing. Franz Seeburger

Vizebürgermeister Ing. Franz Seeburger war bisher Ersatzmitglied des Jagdausschusses, dadurch ist auch diese Funktion neu zu bestellen:

FPÖ Wahlvorschlag: Gemeinderat Reiseder Josef

Antrag des Vorsitzenden: Vizebürgermeister Ing. Franz Seeburger soll als Entsandter in den örtlichen Jagdausschuss gewählt werden und Gemeinderat Reiseder Josef als Stellvertreter.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Wahlvorschlag:

Einstimmige Annahme per Handzeichen durch die FPÖ-Fraktion.

TOP 2) Bekanntgabe (Nachbesetzung) der neuen Fraktionsobfrau bei der ÖVP-Fraktion

Von der ÖVP Fraktion wird Frau Irmgard Reiter - Hofmann als neue Fraktionsobfrau angezeigt. Sie löst damit Vizebürgermeister Gerhard Schießl in dieser Funktion ab.

TOP 3) Prüfbericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 26.09.2011; zur Kenntnisnahme

Bericht des Obmannes: Ernst Schachner trägt den Bericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 26.09.2011 dem Gemeinderat vor.

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes vom 26.09.2011.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 4) Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für die energetische Sanierung des Amtsgebäudes, der Volksschule sowie des Kindergartens; Finanzierungsplan; Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: Mit LR Hiegelsberger wurde beim Vorsprachetermin am 24. Mai 2011 die Finanzierung der vorgezogenen energetische Sanierung des Amtsgebäudes, der Volksschule und des Kindergartens besprochen.

Von der IKD wurde nun folgende Finanzierungsdarstellung mit Schreiben vom 6. Oktober, GZ IKD(Gem)-311027/347-2011-Mai zur Beschlussfassung vorgelegt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt in EURO
(Bank-)Darlehen						0
Sonstige Mittel						0
Bundeszuschuss						0
Landeszuschuss						0
Bedarfszuweisung		9.000	10.000			19.000
						0
Summe in EURO	0	9.000	10.000	0	0	19.000

Beratungsverlauf: Bürgermeister Ing. Johann Scharf erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt:

Im Zuge der Sanierung des Ortsplatzes wurden auch die Plätze vor dem Gemeindeamt, dem Kindergarten und der Volksschule neu gestaltet. Um eine Beschädigung der Asphaltdecke bzw. der Pflasterung bei der thermischen Sanierung zu vermeiden, wurde die Sockelisolierung bei diesen Gebäuden vorgezogen und mit dem Darlehen zur Ortsplatzgestaltung (55.000) vorfinanziert. Die beantragten BZ-Mittel werden deshalb für die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens verwendet.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan für die energetische Sanierung des Amtsgebäudes, der Volksschule sowie des Kindergartens wie dargestellt beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden durch den Gemeinderat:

Einstimmige Annahme per Handzeichen.

TOP 5) Erstellung eines Einsatzplan für den Winterdienst (Prioritätenreihung); Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: Von den Gemeinden Uttendorf und Weng im Innkreis wurde die Erledigung des Winterdienstes bei der Reisachstraße bzw. bei den nördlich von Dietraching liegenden Ortschaften zugesagt. In Weng ist derzeit noch der LKW im Räum-Einsatz, der auf engen Straßen aber nicht wenden kann. Es ist der Gemeinde deshalb nicht möglich, die Zufahrten zu den Anwesen Zussner und Berghammer (beide Matzelsberg) sowie die Zufahrt zur Ortschaft Steingassen zu räumen. Sie werden darum wie bisher von Moosbach betreut.

Im gesamten Gemeindegebiet soll auf den Einsatz von Salz verzichtet werden (nur räumen und splitten). Nur im Bedarfsfall (starke Steigungen - z.B. Pfarrsiedlung, Zufahrt Grubedt -, oder bei Glatteis usw.) wird auch Salz gestreut.

Der Bürgermeister trägt anschließend den Wageneinsatzplan vor.

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Wageneinsatzplan für den Winterdienst wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden durch den Gemeinderat:

Einstimmige Annahme per Handzeichen.

Beilage: Wageneinsatzplan

TOP 6) Allfälliges

Bürgermeister Ing. Johann Scharf berichtet:

- Ehrungen: Franz Wührer, der wegen seiner Krankheit vor kurzem sein Amt als Vizebürgermeister und Gemeinderat zurücklegte, soll für seine langjährige Tätigkeit als Gemeindevandatar geehrt werden. Der Beschluss hierzu soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden. Der Bürgermeister schlägt vor, die Ehrung im Rahmen der Eröffnungsfeier beim Pfarrgarten zu übergeben.
- Gemeindekooperation: Das Protokoll zur Sitzung der Arbeitsgruppe „Gemeindekooperation“ wurde an alle Gemeinderäte ausgeteilt. Der Beschluss hierzu soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.
- KG zur Förderung der Infrastruktur: Der Verein wird in den kommenden Wochen gegründet. Auch dieser Beschluss soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **20. September 2011** wurden keine - ~~folgende~~ - Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **21:30 Uhr**.

(Vorsitzender)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Schriftführer)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die **vorliegende Verhandlungsschrift** in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde*~~.

Moosbach, am

Der Vorsitzende

Bürgermeister Ing. Johann Scharf